



Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Stadtentwicklungsausschuss	31.03.2011	
Wirtschaftsausschuss	31.03.2011	
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	05.05.2011	

Anlass:

Mitteilung der Verwaltung

Beantwortung von Anfragen aus früheren Sitzungen

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung

Stellungnahme zu einem Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

Start des Förderprojektes "Aktivierung und Konzeptentwicklung zur Bildung der Immobilien- und Standortgemeinschaft (ISG) Kalker Hauptstraße

Der Stadtentwicklungsausschuss hat mit Beschluss vom 18.03.2010 (0100/2010) die Verwaltung beauftragt, die Fördermaßnahme „Aktivierung und Konzeptentwicklung zur Bildung der Immobilien und Standortgemeinschaft (ISG) Kalker Hauptstraße“ in Kooperation mit dem Standortgemeinschaft Kalk e.V. umzusetzen. Das Land NRW hat im Juli 2009 den entsprechenden Förderantrag in vollem Umfang bewilligt. Von den Gesamtprojektkosten übernimmt das Land 80%. Die restlichen Projektkosten werden zu jeweils 10% von der Stadt Köln und dem Standortgemeinschaft Kalk e.V. getragen.

Das Förderprojekt ist nun mit der Auftragsvergabe an das Kölner Beratungsbüro CIMA Beratung + Management GmbH gestartet. Der Auftraggeber Stadt Köln kooperiert im Rahmen des Projektes eng mit dem örtlich stark engagierten Standortgemeinschaft Kalk e.V.

Ziel des Projektes ist es, die Kalker Hauptstraße als Bezirkszentrum nachhaltig zu stärken, damit sie ihre vielfältigen Aufgaben für die Kalker Wohnbevölkerung sowohl im öffentlichen als auch im privatwirtschaftlichen Bereich erfüllen kann. Beantragt wurde, mit externer Hilfe einen kurzfristig umzusetzenden Stadtmarketing-Prozess zur Revitalisierung der Geschäftsstraße anzustoßen. Parallel dazu sollen durch ein aktivierendes Zentrenmanagement die organisatorischen und konzeptionellen Rahmenbedingungen zur Ausweisung eines ISG-Gebietes gemäß des am 04.06.2008 vom Landtag beschlossenen ISGG NRW geschaffen werden.

Die Firma CIMA Beratung + Management GmbH wurde als externes Büro beauftragt, diesen Prozess durchzuführen. Das Beratungsangebot der CIMA beinhaltet insgesamt fünf Projektmodule:

- Modul 1: Bestands- und Potenzialanalyse für das Geschäftszentrum inkl. Aufbau eines Dokumentationssystems
- Modul 2: Erstellung eines kurz- bis mittelfristig umzusetzenden Standortmarketingkonzepts für das Bezirkszentrum Kalk
- Modul 3: Formulierung eines Organisations- und Handlungskonzepts (inkl. Zeit-, Maßnahmen- und Finanzierungsplan) als Grundlage für den Antrag auf Ausweisung der Kalker Hauptstraße als ISG
- Modul 4: Zentrenmanagement vor Ort – fachliche Beratung und Begleitung der Eigentümer und Einzelhändler in der Vorbereitungsphase der gesetzlichen ISG
- Modul 5: Wirkungsanalyse des Prozesses

Die Projektpartner verfolgen das gemeinsame Ziel der Revitalisierung des gewachsenen Geschäftszentrums Kalker Hauptstraße auf Grundlage einer engen Zusammenarbeit.

Über den weiteren Projektverlauf wird die Verwaltung die Fachausschüsse und die Bezirksvertretung Kalk informieren.

gez. Roters